

Sicherheitsdatenblatt

Argon, verdichtet



1 STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Stoff-/ Zubereitungsbezeichnung
Chemische Formel
Firma u. Notrufnummer siehe Punkt 16;
Stand der Information

Argon, verdichtet
Ar
Verfasser
7 / 2012

2 ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff-/ Zubereitung
Zusammensetzung

Stoff
Argon
Enthält keine anderen Komponenten
oder Verunreinigungen, die die
Klassifizierung dieses Stoffes
beeinflussen.
231-147-0
07440-37-1
Kein gefährliches Gas im Sinne der
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV),
SDB unterliegt nicht dem §14 der
Verordnung.

EINECS / ELINCS Nummer
CAS Nummer
Einstufung

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Kein gefährliches Gas im Sinne der
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV),
SDB unterliegt nicht dem §14 der
Verordnung.

Gefahrenhinweise

Verdichtetes Gas. Schwerer als Luft,
kann sich im Bodenbereich
ansammeln. Hohe Konzentrationen
wirken durch die Verdrängung von
Luft erstickend

4 ERSTE-HILFE- MAßNAHMEN

Einatmen

Hohe Konzentrationen können
Ersticken verursachen.
Symptome können Verlust der
Bewegungsfähigkeit und des
Bewusstseins sein. Das Opfer
bemerkt das Ersticken nicht. Das
Opfer ist unter Benutzung eines

umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Gefahren

Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explosion des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

Verbrennungsprodukte
Geeignete Löschmittel

keine
Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren

Wenn möglich Gasaustritt stoppen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung
bei der Brandbekämpfung

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen. (siehe auch Punkt 8)

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene
Schutzmaßnahmen

Bei Gasaustritt Raum sofort verlassen, Personen warnen, für ausreichende Lüftung sorgen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Den Bereich belüften.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsverfahren

Raum lüften

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Lagerung

Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5 beachten. Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50° C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen

Wirksame Be- und Entlüftung besonders im Bodenbereich sicherstellen. Im Betrieb geschlossene Apparate verwenden und Gase an der Austrittsstelle wirksam ableiten. Ständige Überwachung der Dichtigkeit von Anlagen, Armaturen und Behältern. Frei von brennbaren Stoffen und Öl und Fett halten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Gas nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, strapazierfähige Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	komprimiertes, farbloses Gas
Geruch	geruchlos
Molekulargewicht	40 g/mol
Relative Dichte, gasförmig (Luft=1)	1,38
Kritische Temperatur	-122 °C
Kritischer Druck	48,6 bar
Explosionsgrenze (in Luft)	nicht zutreffend
Flammpunkt (in Luft)	nicht zutreffend
Zündpunkt (in Luft)	nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	-186 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-189°C
Wasserlöslichkeit	61 mg/l

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Allgemeines

Argon ist unter keinen Umständen normalen chemischen Reaktionen zugänglich.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen

Argon ist physiologisch unwirksam, verhindert aber bei Anreicherung die lebenswichtige Atmung und führt so zur Erstickung. Es verursacht keine Reiz- oder Warnwirkung. Je nach Dauer der Inhalation und der restlichen Sauerstoffkonzentration resultieren Schläfrigkeit, Unwohlsein, Blutdruckanstieg und Atemnot. In reiner Argonatmosphäre sofort Bewusstlosigkeit und Erstickung.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Von diesem Produkt sind keine umweltschädigenden Wirkungen bekannt.

13 ENTSORGUNGSHINWEISE

Allgemeines

An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Gasbehälter dem Lieferanten zurückgeben.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/ RID/ IMDG/ ICATO/IATA UN- Nr. UN1006

Klasse

2. (Code 1 A)

Bezeichnung des Gutes

Argon, verdichtet

Argon, compressed

Kennzeichnung

2.2

ADR/ RID Gefahrnummer:

25

Allgemeine Hinweise

Volle und leere Behälter nur mit geschlossenem und dichtem Ventil sowie geeignetem Ventilschutz transportieren. Behälter vor dem Transport gegen Verrutschen oder Umfallen sichern. Möglichst in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum von der Fahrerkabine getrennt ist. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der

Direktive 67/548

EG-Einstufung / Kennzeichnung

Gefahrensymbol

R-Sätze R00

nicht aufgeführt

nicht als gefährlicher Stoff eingestuft

nicht erforderlich

Es sind keine gesundheitlichen Risiken bekannt.

S-Sätze S09

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S23

Gas nicht einatmen.

Nationale Vorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Technische Regeln Druckgase (TRG), Technische Regeln Druckbehälter (TRB), Unfallverhütungsvorschriften,

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG),
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende
Stoffe (VwVwS),
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV),
Gefahrgutverordnung Strasse (GGVS /ADR).

16 SONSTIGE ANGABEN

Allgemeines

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Risiko der Argonanreicherung beachten. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweis Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Verfasser

GASECENTER NORD GmbH & Co. KG

Langenfelde 17

23611 Bad Schwartau

Tel.: (0 451) 80 90 40

Fax: (0 228) 80 90 42 15

www.GASECENTER.com